STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister

DB/Vorlage Nr. I/025/2010
Datum: 10.08.2010 zur Behandlung in Sitzung: **- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:

20 - Kämmerei

Betrifft: Information zu Vorschlägen außerhalb des Bürgerhaushaltes 2011

Beratungsfolge:

Finanzausschuss	16.09.2010	Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung	30.09.2010	Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den eingereichten Vorschlag, der nicht Bestandteil der Beratung zum Bürgerhaushalt ist, zur Kenntnis.

Boginski
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis:
Vorschlag des Einreichers

Finanzielle Auswirkungen: Ja ☒ Nein ☐	VwHH ☒ VmHH ☐	Abstimmungsergebnis:	
Abgleich mit Haushaltsplan:	HH-Stelle	Planansatz	akt. Kosten-/Einnahmenermittlung
I Ausgaben/ Einnahmen HHjahr:		€	€
HHjahr		€	€
HHjahr:		€	€
HHjahr:		€	€
HHjahr:		€	€
Gesamtkosten:		€	€
Folgekosten pro Jahr:		€	€
II Finanzierungsquellen:	HH-Stellen	Ansatz lt. Plan	voraussichtl. Einnahmen
a) Zweckgeb. FÖM :		€	€
b)sonst. zweckgeb. Einn.:		€	€
c) Eigenmittel der Stadt:		€	€
d) :		€	€
e):		€	€
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung AL Kämmerei:	
Erläuterung: siehe Sachverhalt			

Sachverhaltsdarstellung:

Folgender Vorschlag gehört nicht in die Beratung zum Bürgerhaushalt 2011, weil dieser nicht Bestandteil des Investitionshaushaltes ist:

Bürgeranfrage:

Vorschlag zum Bürgerhaushalt von Peter Lingstädt (Bürgerinitiative) vom 30.07.2010 zur Verkehrsberuhigung Lausitzer Straße / Finsterwalder Straße.

Stellungnahme Verwaltung:

Die geforderte Verkehrsberuhigung wird nochmals geprüft. Dazu ist eine Abstimmung zwischen den Ämtern 61 und 63 erforderlich. Auf Grund der finanziellen Situation der Stadt, sollten die Kosten gering gehalten werden.
Bauliche Maßnahmen bis in Höhe von ca. 5.000,00 € können aus dem Budget der Straßenunterhaltung im Ergebnishaushalt (bisher Verwaltungshaushalt) getragen werden.